

40 JAHRE

TV Voerde

Schwimmabteilung



Inhalt:

40 Jahre - Tolle
Schwimmfeste und
Computerstreiks
Seite 2

Wer ist denn hier nur wer?
Großes Rätsel mit toller
Gewinnchance
Seite 5

Eine Frage der Ehre - Wer war
oder ist Vereinsmeister
Seite 6

Erfahrungen eines Trainers
Seite 7

Blitz und Donner
beendete
Stadtmeisterschaft
Seite 8

Was lief 1999 bislang?
Seite 8

Efteling war klasse
Seite 9

Die Trainer und Betreuer
Seite 10

Am 12. Juni wird groß
gefeiert: 40 Jahre
TV Voerde
(Schwimm-
abteilung)
Seite 12

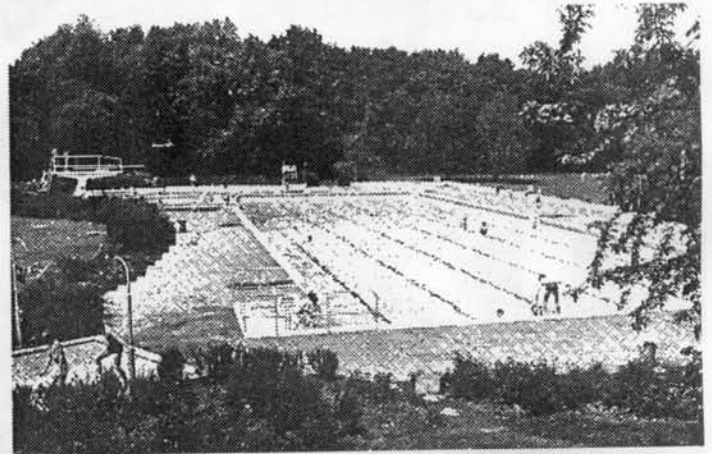
Wer half mit einer
Spende?
Seite 12

Swimi erlebte Computerpannen und tolle Schwimmfeste

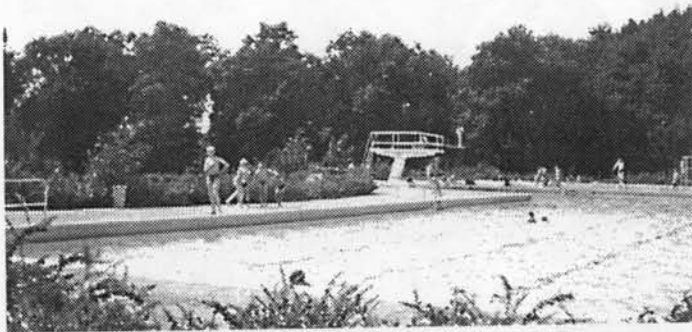
Mit dem Freibad Startblock gefunden

Als im Sommer 1959 das Voerder Hermann-Breymann Freibad eröffnet wurde, dauerte es nicht lange und die ersten schwimmbegeisterten Vereinsmitglieder des TV Voerde trafen sich dort regelmäßig zu Trainingsstunden. Schon bei den ersten Schwimmwettkämpfen zeigte sich, daß die Mitglieder der jungen Abteilung mächtig trainieren mußten, um Erfolg zu haben. Das Wasser war in den ersten Jahren nicht beheizt, dies trug nicht gerade zur Leistungssteigerung bei. Im Jahr 1962 übernahm Johann Schneider als Schwimmwart und Übungsleiter die Führung der Abteilung. Da die Schwimmabteilung erst 1965 dem West-

Deutschen Schwimmverband beitrug, mußten die Aktiven zu ihrer ersten großen Schwimmveranstaltung in Emmerich unter dem Namen des Nachbarvereins SC Dinslaken an den Start gehen. Hier wurde der Trainingsfleiß der jungen Schwimmerinnen und Schwimmer mit zwei ersten Plätzen belohnt. Durch die Teilnahme der Abteilung an den Kreismeisterschaften und dem Gemein-desportfest gewann der Schwimmsport in Voerde weiter an Bekanntheit. Bis zur Fertigstellung des Hallenbades im Jahre 1975 wurde in den Sommermonaten im Freibad und in den Wintermonaten im Lehrschwimmbecken der Alex-



Das Freibad bot in seinen Jugendjahren vielfältigen Schwimmgenuß. Heute erscheint das Bad manchmal etwas antiquiert. So ändern sich eben die Geschmäcker und Ansprüche.



Auch wenn das Freibad quasi den Beginn der Schwimmabteilung markierte, die besseren Trainingsmöglichkeiten eröffnete erst das Hallenbad.

anderschule trainiert. Hier fanden auch die ersten Vereinsmeisterschaften, das Nikolausschwimmen statt. Mit der Eröffnung des Hallenbades verbesserte sich die Trainingssituation gewaltig. Die Schwimmerinnen und Schwimmer hatten jetzt die Möglichkeit, das ganze Jahr kontinuierlich auf einer 25m Bahn zu trainieren. Der Real-schullehrer Christian Töpert übernahm von 1974 bis 1981 als Übungs- und Abteilungsleiter die Leitung der Schwimmabteilung. In dieser Zeit nahmen die Aktiven an zahlreichen Wettkämpfen, wie zum Beispiel die Gau-Schwimmwettkämpfe in Bocholt und die Kreis-

meisterschaften, teil. Da Christian Töpert aus beruflichen Gründen vom Amt des Abteilungsleiter zurücktrat, übernahm 1981 Helmut Hinnemann den Aufgabenbereich bis 1983. Er wurde dann durch Hans Dieter Storzer abgelöst. Bis zu diesem Jahr waren die Vereinsmeisterschaften beziehungsweise die Stadtmeisterschaften die Höhepunkte der Abteilung. Im September 83 veranstaltete die Schwimmabteilung des TV Voerde zum erstenmal das Nachwuchsschwimmfest des TV Voerde. Ein Versuch, die Wettkampfauswertung mit einem PC durchzuführen, was für damalige Verhältnisse revolutionär war, schei-

 STROBEL
OPTIK

Inh. Dagmar Langenfurth
Augenoptikermeisterin

Bülowstraße 2
46562 Voerde-Friedrichsfeld
Telefon (02 81) 49 01

terte durch einen PC- Absturz. Für alle Beteiligten hieß es deshalb eine Nachtschicht einlegen und zu retten, was zu retten war. Deshalb bat die Abteilungsleitung auch im nächsten Jahr Mitglieder des SV Walsum, die Erfahrung mit der Durchführung von Schwimmwettkämpfen hatten um Unterstützung. Um den Nachwuchs zu fördern begann man 1985 im Lehrschwimm-

becken des Hallenbades mit einer Anfängerschwimmgruppe. Das 4. Nachwuchsschwimmfest mußte 1986 wegen Reparaturarbeiten im Hallenbad ausfallen. Der Durchführung der Wettkämpfe wurde dann leider in den folgenden Jahren nicht mehr nachgegangen. In 1991 gab Hans-Dieter Storzer aus beruflichen Gründen die Leitung der Schwimmabteilung ab. Zu seinem Nachfolger wurde Frank Retaiski gewählt. Da die Computer und die Auswertungsprogramme sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt hatten, startete die Abteilungsleitung den Versuch, die Auswertung der Vereinsmeisterschaften mit dem PC durchzuführen. Nach einer erfolgreichen Erprobungsphase von 2 Jahren wurde wieder mit der Durchführung der Nachwuchsschwimmfeste begonnen. In der Zwischenzeit hat das Nachwuchsschwimmfest des TV Voerde bei vielen Nachbarvereinen einen festen Platz in deren Terminkalender. Eine Besonderheit, die diesen Wettkampf von anderen unter-

scheidet, ist eine Medaille auf der das Vereinsmaskottchen die Ente Swimi geprägt ist. 1994 wurden die Eltern aufgerufen für die Herstellung des Prägewerkzeuges zu spenden. Dies taten sie auch und so vergibt die Schwimmabteilung bei den Nachwuchsschwimmfesten Auszeichnungen worauf die anderen Vereine neidisch sein können.

Das Maskottchen Swimi ist nicht nur auf den Medaillen zu finden, auch auf den Vereins T-Shirts hat es seinen festen Platz. 1995 wurde Swimi als Stoffpuppe durch die Familie Lenz hergestellt. Seit dem Nikolausschwimmen 1998 überreicht Swimi den Siegern persönlich die Auszeichnungen. Das Kostüm wurde im Sommer 98 von der Familie Retaiski genäht. Um ein besseres Mannschaftsgefühl zu bekommen, werden regelmäßig Fahrten zu Jugendherbergen und Freizeitparks durchgeführt. Besonderer Beliebtheit erfreut sich dabei der Schwimmwettkampf des SV Undine in Neubeckum, bei dem die Aktiven ein Wochenende in Zelten im Freibad Neubeckum übernachten. Für die Wettkämpfer in der Abteilung gibt es zwischenzeitlich 8 feste Schwimmwettkampftermin, an denen sie mit großen Erfolg teilnehmen. Am 20. und 21. März 98 richtete die Schwimmabteilung erstmalig in Voerde die Kreismeisterschaften im Schwimmen aus. Zu diesem Wettkampf traten 197 Aktive mit insgesamt 950 Meldungen an. Aus Bekundungen der einzelnen Vereinsvertreter war zu entnehmen, daß sich die Schwimmabteilung inzwischen einen guten Namen bei der Ausrichtung von Wettkämpfen ge-



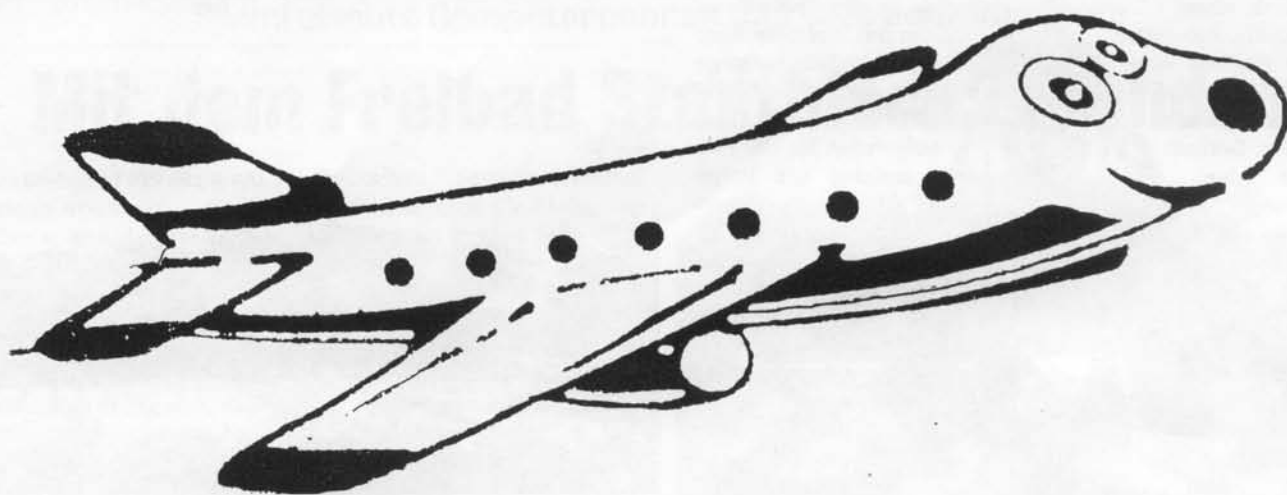
Eine bittere Stunde für die Schwimmabteilung schlug im Jahr 1983 als einige Computerfans die PC-gestützte Wettkampfauswertung geplant hatten: Das Ding stürzte ab!

macht hat. Die Nachfrage bei der schon erwähnten Anfängerschwimmbildung ist so groß, das inzwischen eine dritte Gruppe eröffnet wurde. Anfänger, die ihre Seepferdchen-schwimmprüfung abgelegt haben, haben die Möglichkeit direkt in eine weiterführende Gruppe zugehen. Das Angebot wird auch vom Großteil der Kinder genutzt. Auf Grund des beschränkten Platzangebotes (2 Bahnen), sind gerade in den weiterführenden Gruppen teilweise bis zu 30 Kinder auf einer Bahn. Unter dieser Überbelegung leidet verständlicher Weise die Qualität des Trainings. Versuche weitere Trainingsmöglichkeiten zu normalen Zeiten zu bekommen scheitert bei der Stadt meistens mit dem Argument der Einnahmeverluste durch die ausbleibenden privaten Nutzer des Bades. Aus diesem Grund ist die Abteilungsleitung froh darüber, das

die Schwimmabteilung nach den Osterferien 99 donnerstags, wenn das Bad sowieso geschlossen ist, ihren Trainingsbetrieb auf 2 Bahnen von 16-17 Uhr ausdehnen kann. Der Wunsch zur Realisierung einer Erwachsenenschwimmgruppe bleibt weiterhin eines der obersten Ziele der Schwimmabt., Zum Schluß möchte sich die Abteilungsleitung bei den zahlreichen Eltern bedanken, die die Schwimmabteilung finanziell oder aktiv wie beispielsweise als Helfer bei den Wettkämpfen unterstützen.



Reiseagentur Lucke



**Ihr starker
Partner, wenn
es um den
Urlaub geht!**



**46562 Voerde-Friedrichsfeld
Telefon: 0281 - 94 27 80**

Das Rätsel der Schwimmabteilung

Wer ist denn hier nur wer?

Erkennt Ihr Eure Betreuer und Trainer wieder? Hier sind Jugendfotos von Ihnen. Schreibt auf dem beigefügten Blatt hin-

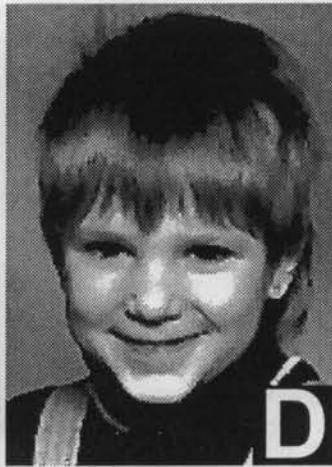
ter dem Namen die dazugehörige Nummer, und gebt die Lösung ab. Wer die meisten richtigen Antworten hat, ge-

winnt einen tollen Preis. Sollten mehrere Menschen Lösungen mit den gleichen richtigen Antworten abgeben, wird die

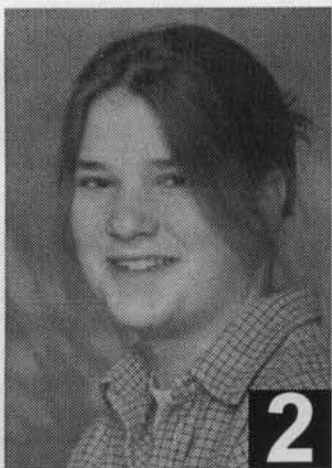
Schwimmabteilung beim Abteilungsfest die Gewinner ziehen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Astrid Freikamp



Roland Schröer



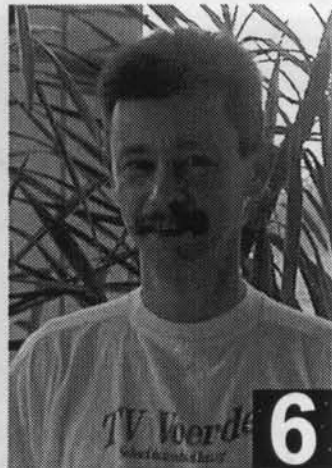
Nicole Busch



Anja Kuster



Anja Gruhlke



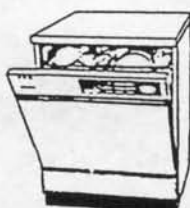
Felix Kirchenbauer

Vereinsrekorde

Voerder Schwimmer machen ihrem Verein immer alle Ehre

Name	Disziplin	Datum	Zeit	Name	Disziplin	Datum	Zeit
Szember, Elena	25 Brust	01.12.96	0:24,91	1. Mannschaft	4x 100 Freistil	28.09.97	6:48,81
Fuchs, Henrik	25 Brust	04.12.97	0:24,38	Retaiski, Frank	200 Freistil	. .	2:36,9
Lenz, Christina	50 Brust	22.03.98	0:44,42	Kuster, Anja	200 Freistil	09.12.93	3:07,2
Retaiski, Frank	50 Brust	03.06.93	0:39,9	Kuster, Anja	800 Freistil	. .	13:05,4
Laurenz, Robert	100 Brust	. .	1:21,3	Sonnenschein, Holger	800 Freistil	. .	11:44,8
Lenz, Christina	100 Brust	28.02.93	1:31,3	Retaiski, Frank	100 Lagen	. .	1:21,5
1. Mannschaft,	100 Brust	11.09.93	7:26,3	Lenz, Christina	100 Lagen	09.12.93	1:33,9
Lenz, Christina	200 Brust	03.06.93	3:28,4	Szember, Elena	25 Rücken	01.12.96	0:23,06
Laurenz, Robert	200 Brust	07.12.95	3:09,95	Fuchs, Henrik	25 Rücken	04.12.97	0:26,19
Szember, Elena	25 Freistil	30.11.96	0:20,04	Popella, Julia	50Rücken	05.12.98	0:51,12
Röhrich, Dustin	25 Freistil	09.12.93	0:22,0	Retaiski, Frank	50Rücken	02.07.92	0:37,7
Lenz, Christina	50 Freistil	22.03.98	0:38,99	Retaiski, Frank	100 Rücken	. .	1:23,5
1. Mannschaft,	50 Freistil	20.09.98	3:25,63	Kuster, Anja	100 Rücken	03.12.92	1:30,6
Retaiski, Frank	50 Freistil	22.03.98	0:30,23	Freikamp, Astrid	50 Schmetterling	05.12.96	0:55,63
1. Mannschaft	4x 50 Freistil	29.09.96	3:11,80	Hüsken, Gerd	50 Schmetterling	08.12.94	0:34,8
Hüsken, Heiner	100 Freistil	. .	1:00,1	Lenz, Astrid	100Schmetterling	09.12.93	1:49,3
Hinninghofen, Britta	100 Freistil	27.06.93	1:17,4	Töpert, Christian	100Schmetterling	03.06.93	1:38,9
1. Mannschaft	4x 100 Freistil	01.10.95	5:41,04				

elektro Rüss



Hausgeräte

Reparatur aller Fabrikate
Werksgeschulter Miele Kundendienst

- Beratung
- Planung
- Montage

Elektroinstallation
Störungsdienst
Beleuchtungsanlagen

46562 Voerde

Tel.: 0 28 55 / 75 57

Im Osterfeld 5

Fax: 0 28 55 / 850085

Aus der Sicht eines aktiven Vereinsmitgliedes

Und der Trainer muß nicht nur in Sachen „Schwimmen“ immer ansprechbar sein!

Als sich im Sommer 98 niemand bereit erklärte, die Leitung der Gruppe 1 zu übernehmen, wollten drei Väter, dass unsere Kinder weiter am Schwimmunterricht teilnehmen konnten.

So kam es, daß wir nach den Ferien das Training übernahmen. Leider mußte H. Frütel wegen Krankheit einige Monate aussetzen, aber dank der Mithilfe der Eltern konnten wir das Training auch zu zweit durchziehen.

Anfangs gestalteten die Kinder ihre Trainingsspiele eher selber bis wir im November unseren 1. Lehrgang für Schwimmanfänger in Mühlheim a. d. Ruhr hatten. Nun versuchten wir das Gelernte auch umzusetzen und schon bei der Jahresabschlußfeier im Dezember konnten 11 „Seepferdchen“ die Bronzeprüfung beste-

hen. Im Rückblick hatten wir auch sehr viele nette Erlebnisse mit den Kindern:

Da kommt ein kleiner Knirps als Seepferdchen zum ersten Mal zu uns, springt zum ersten Mal vom Startblock und 1-Meterbrett und wollte gleich anschließend von 3-Meter-Turm springen. Zu seiner Sicherheit mußten Mutter und Trainer ihm das ausreden aber beim 3. Training sprang er doch.

Oder es fragte eine kesse Göre, ob es mal mitmachen könnte, denn sie könne schwimmen: Nach dem Sprung ins 3.80 Meter tiefen Beckens ging's dann doch nicht.

Um einem Jungen die Angst zu nehmen, ist der Trainer mit ins Wasser gesprungen, um ihn etwas zu motivieren, statt dessen

wollte der Bursche lieber wissen, wo das Wasser denn so hin fließt und so ließen Gruppe, Eltern und Trainer sich vom Bademeister mal den Keller des Schwimmbades zeigen.

Auch Weihnachtswünsche teilten uns die Kid's mit. Einer wollte eine Dampfmaschine bekam statt dessen eine Gitarre und war trotzdem sehr froh. Ein Mädchen wünschte sich Bücher bekam leider nur Spielzeug.

Kinder Kinder, das sind Probleme ...

Für unsere Gruppe war im letzten Jahr die Stadtmeisterschaft beim Nikolausschwimmen der sportliche Höhepunkt. Die Kinder, die den Mut fanden, um die Wette zu schwimmen, brachten durchweg gute Leistungen.

In den Jahrgängen 1992-Jungen

wurde unser 3-Meter-Turmspringer Stadtmeister und auch der 2. Platz wurde von unserer Gruppe belegt.

Bei den Mädchen wurde eine Schwimmerin ebenfalls 2. Überrascht waren wir auch über einen sehr guten 8. Platz in der starken Mädchenjahresgruppe 1990. Wir hoffen, dass bis zur nächsten Stadtmeisterschaft im Juni 99 sich einige Wettkämpfer mehr stellen.

Auf uns Trainer wird wieder einiges zu kommen. Nach Erste Hilfe-, Anfängerlehrgang und Übungsleiterschein werden wir wohl noch einen Kurs im Rettungsschwimmen bei der DLRG belegen müssen, denn wie fragte eines unserer Mädchen: „Rolli schaffst Du überhaupt Bronze?“

Roland Schröer



Schwimmteam konnte bislang gut überzeugen

Die Schwimmgruppe von Felix Kirchenbauer konnte in den beiden zurückliegenden Jahren immer mit beständigen Leistungen aufwarten. Ein Erfolg, der der kleinen Schwimmabteilung mächtig Auftrieb gibt.

Der Wettbewerb 1997 aus persönlicher Sicht

Stadtmeisterschaft wurde von Blitz und Donner vorzeitig beendet!

Unsere Schule hat voriges Jahr an den Stadtmeisterschaften im Schwimmen teilgenommen. Wir haben mit Frau Stumpe für die Stadtmeisterschaft geübt.

Immer dienstags sind wir Schwimmen gegangen und sie hat gefragt: „Wer ist im Schwimmverein?“ Ich sagte: „Ich gehe in den TV-Voerde.“

Endlich war es soweit. Wir sind zum Freibad gefahren, wo der Wettkampf stattgefunden hat. Einige aus unserer Klasse waren schon da.

Jan und ich zogen uns in aller Ruhe um, denn ich habe schon viele Wettkämpfe erlebt. Wir lie-

fen auf die große Wiese, da machten wir uns warm.

Zuerst waren die Mädchen dran, danach kamen die Jungs an die Reihe.

Wir schwammen Brust und ich schlug als dritter an. Dann durften wir etwas essen und auch

spielen. Als wir alle noch spielten, zogen dicke schwarze Gewitterwolken auf.

Der zweite Lauf war Kraulschwimmen, in dem ich als zweiter angeschlagen habe, dabei fielen schon die ersten Regentropfen.

Beim Rückenschwimmen brach das Gewitter los, dadurch war der Wettkampf zu Ende.

Wir zogen uns an.

In einer Halle holten wir uns von Herrn Ellerbrock die Urkunden ab.

Marian Sowa

TV Voerde

Immer was los bei den Schwimmern

Wenn man auf den jährlichen Veranstaltungskalender blickt, fällt auf, dass die Schwimmabteilung des TV Voerde immer „in Betrieb“ ist. Sicherlich haben größere Vereine mehr Veranstaltung, Wettbewerbe, Wettkämpfe und Aktionen zu bewältigen. Trotzdem ist das aktive Vereinsleben mit zahlreichen Terminen angefüllt.

Ein Blick in den diesjährigen Kalender zeigt dies exemplarisch für die vergangenen Monate: So war man Ende Februar beim Nachwuchsschwimmfest von Hamborn 07/38. Auch auf die Jahreshauptversammlung Mitte März mußte man sich vorbereiten. Ein Termin, der gerade den Schwimmern ungelegen kam, denn schon einen Tag später mußte die aktiven Sportler bei den Kreismeisterschaften in Mors antreten.

Die Fahrt nach De Efteling bot dagegen Vergnügen pur, wogegen das Nachwuchsschwimmfest in Essen Kettwig wieder Anstrengungen bedeutete.

EXPERT PREISWERT UND KOMPETENT

RADIO SCHOLZ

HIFI · VIDEO
TV · CAMERA
MOBILFUNK
BANG & OLUFSEN
PREMIERE
STÜTZPUNKTHÄNDLER

Rathausplatz 29
46562 Voerde
Tel. 0 28 55 / 96 66 60
Fax 0 28 55 / 96 66 65

T · · · D1

XtraCard & Handy Siemens C 10 D

- Standby-Zeit bis zu 80 Std.
- Sprechzeit bis zu 5 Std.
- Telefonbuchspeicher für max. 250 Einträge
- Kurznachrichten senden und empfangen
- alphanumerisches Display
- u.v.m.

DM 299.- ~~€ 152,48~~

DM 152,48

ohne monatl. Grundgebühr!

Inklusive 50-DM Startguthaben!

ohne Mindestvertragslaufzeit!

Das ist Xtra neu:

- Am Wochenende ab 0,39 DM mobil telefonieren
- Über ein Jahr lang erreichbar für 50 DM Startguthaben
- Ab Sommer: Mit Xtra Kurznachrichten verschicken
- 1 Jahr (365 Tage) lang **PhoneTime** für jeweils 50 DM Aufladung
- Die nach der **Phonetime** folgende **MessageTime** steht dem Kunden noch 92 Tage lang zur Verfügung. Somit bleibt er für ankommende Gespräche und Kurznachrichten in dieser Zeit erreichbar. Die voreingestellte Rufumleitung auf der Mailbox bleibt dabei erhalten.
- **SMS:** Das Versenden v. Kurznachrichten ist m. Xtra ab Sommer mögl.
- **Tarif (gilt für alle Xtra-Produkte):**
 - Hauptzeit: Mo.-Fr. 7.00-20.00 Uhr: 1,99 DM/Min., D1 zu D1/C-Tel: 0,99 DM/Min., Weekend: Fr. 20.00 - So. 24.00 Uhr und an bundeseinheitlichen Feiertagen von 0.00 - 24.00 Uhr: 0,39 DM/Min. für D1 ins Festnetz und für D1 zu D1/C-Tel
 - Nebenzeit: restlichen Zeiten: 0,99 DM/Min.

600mal in Deutschland, 3000mal in Europa.

TYPISCH EXPERT

Im TV Voerde gibt es mehr als nur den sportlichen Erfolg

Und dann geschah etwas wunderschönes: Leuchtende Diamanten illuminierten Höhle!

Endlich ist es Samstag, 24. April 99.

6.45 Uhr klingelt der Wecker, und ich springe aus dem Bett. Heute fahren wir mit dem Schwimmverein nach De Efteling zum Vergnügungspark!

Waschen, frühstücken, und dann ab zum Treff am Hallenbad Voerde. Um 8.00 Uhr kommt ein Doppeldeckerbus, wir steigen ein, und die Fahrt geht los.

Wir, Anna-Lena, Julia, Frauke und Annika, sitzen oben im Bus und spielen bis zur Ankunft in Holland Karten beziehungsweise unterhalten uns. Natürlich essen wir auch Süßes.

Um 10.15 Uhr Ankunft am Park. Wir gehen geschlossen vom Bus zum Eingang und Frank besorgt für uns 73 die Karten. Jetzt geht es endlich hinein ins Vergnügen. Wir 4 haben für Euch unsere Eindrücke einmal aufgeschrieben:

Die Loopingbahn

Ein paar Kinder waren auf der Achterbahn mit Looping. Als die Fahrt begann haben alle noch gelacht. Als wir oben waren, fingen alle an zu schreien. Die zwei Loopings waren am besten. Bei den Schrauben hatten alle ein komisches Gefühl. Die Fahrt hat uns so gut gefallen, dass wir alle nochmal fahren wollten. Aber leider durften wir nicht mehr.

Julia Popella

Die Wildwasserbahn

Alle Kinder aus unserer Gruppe sind auf die Wildwasserbahn gegangen. Als wir durch den Tunnel waren, und etwas von der Bahn gesehen hatten, dachten wir, es würde eine total langweilige Fahrt werden. Aber wir hatten uns geirrt. Der Ring began zu schwanken und es ging richtig los! Dann fuhren wir durch einen Strudel, dass alle klettschnass wurden.

Bei dem Foto wollten alle sich hinstellen, plötzlich war das Foto schon vorbei. Beinahe wären Julia, Frauke und ich aus dem Ring gefallen!

Anna-Lena Kirchenbauer

Die wilde Bobbahn

Die Bobbahn hat uns besonders gut gefallen. Als wir eingestiegen sind, ging es zuerst geradeaus. Danach sind wir steil nach oben gefahren, dabei knatterte die Bobbahn. Die steile Abfahrt und die scharfen Kurven machten uns viel Spaß. Zum Schluss gab es noch ein Erinnerungsfoto.

Frauke Fuchs

Der Vogel Rok

Als wir uns in die Waggons der Vogelrock-Bahn, eine Achterbahn im Dunkeln, setzten, gingen die Hebel der Wagen runter und dann begann die geistervolle Fahrt. Es war stockdunkel! Plötzlich kamen uns leuchtende Vögel entgegen geflogen. Die Fahrt ging rauf und runter und die Leute schrien und kreischten. Ich hatte das Gefühl, ich fliege aus dem Wagen raus. Auf einmal ging es ganz steil runter. Nach ein paar Kurven konnten wir einen Sternenhimmel sehen. Dann kam etwas sehr schönes: Wunderschöne Steine, die wie Diamanten leuchteten, bildeten eine Höhle. Plötzlich blitzte es. Zum

Glück war das Blitzen nur von einem Fotoapparat. Leider war die Fahrt nun zu Ende. Draußen angekommen konnten wir uns Bilder mit unseren angstvollen Gesichtern ansehen.

Anika Rüss

Natürlich war auch für Essen und Trinken gesorgt, jedoch hatte wir keinen allzu großen Hunger, da wir unbedingt auf alle Fahrgeräte wollten.

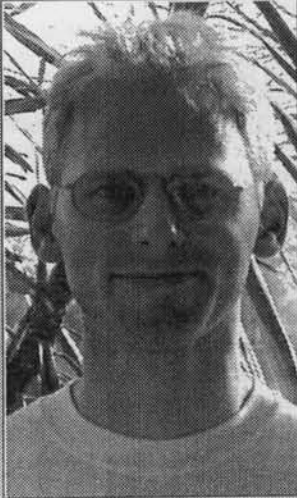
Um 16.30 Uhr trafen wir uns dann mit allen anderen Gruppen am Eingang wieder und wir gingen zum Bus, um nach Hause zu gelangen. Auch auf der Rückfahrt hatten wir noch viel Spaß miteinander, und um 19.30 Uhr waren wir wieder in Voerde angekommen.



Die Trainer und Betreuer

Nicht nur beim Schwimmen top

Frank Retaiski



Abteilungsleiter
Geb.: 04.03.1967

Hobbys: Schwimmen,
Video filmen, Computer,
Ski fahren, Inliner fahren,

Beruf: Dipl.-Ing. Nachricht-
tenttechnik

Tiere: Frösche, Goldfische

Spruch: Deine Schuhe sind
auf!

Gruppe: Bahn 1 19.00 -
20.00 Uhr

Nicole Busch

Geb.: 29.09.1981

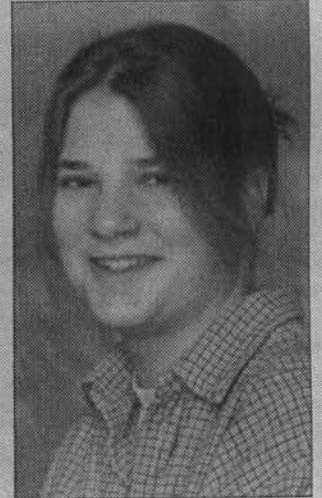
Hobbys: Schwimmen,
Musik hören, Kino

Beruf: Schülerin

Berufswunsch:
Freizeitsportleiterin

Tiere: 1 Hund

Gruppe: Anfänger von
18.00 - 19.00 Uhr



Anja Kuster

Geb.: 02.12.1974

Hobbys: Schwimmen,
tauchen, musizieren,
lesen

Beruf:
Sozialversicherungs-
Fachangestellte,

Spruch: Ein Tag an dem
Du nicht lächelst ist ein
verlorener Tag. (Chaplin)

Gruppe: Anfänger von
18.00 - 19.00 Uhr



Dennis Nehlsen

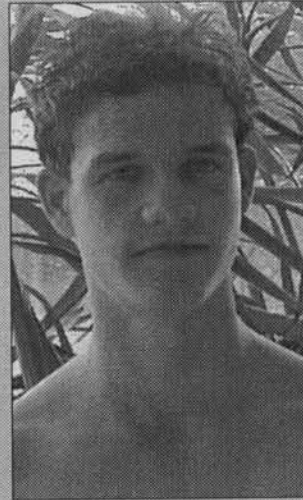
Geb.: 11.10.1982

Hobbys: Schwimmen,
Gitarre spielen, surfen,
Ski fahren,
Jugendfeuerwehr,

Beruf: Schüler

Tiere: 1 Kaninchen

Gruppen: Anfänger von
18.00 - 19.00 Uhr
donnerstags
Bahn 2
19.00 - 20.00 Uhr



Michael Barth

Jugendwart

Geb.: 05.01.1980

Hobbys: Schwimmen,
Clique, Kino

Beruf: Straßenwärter

Tiere: 2 Hunde

Gruppen: Bahn 1 18.00 -
19.00 Uhr dienstags
Bahn 2
19.00 - 20.00 Uhr



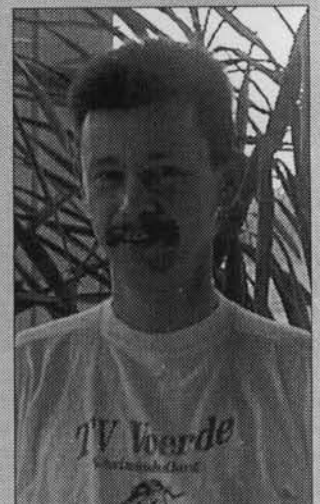
Felix Kirchenbauer

Geb.: 21.03.1954

Hobbys: Motorrad
fahren, surfen, lesen,
Computer

Beruf:
Speditionskaufmann

Gruppe: Bahn 2
18.00 - 19.00 Uhr



Die Trainer und Betreuer

Schwimmen ist nicht alles

Marina Hegemann



Geb.: 28.12.1983

Hobbys: Schwimmen,
Gitarre spielen
reiten

Tiere: Kaninchen
Wellensittich

Beruf: Schülerin

Berufsunsch: Tierärztin

Gruppe: Anfänger
18.00 - 19.00 Uhr

Inga Rittmann



Geb.: 12.07.1983

Hobbys: Schwimmen,
malen/ zeichnen,
Musik

Beruf: Schülerin

Gruppe: Anfänger
18.00 - 19.00 Uhr

Roland Schröer

Geb.: 09.10.1952

Hobbys: Schwimmen
mit den Kindern,
Sport

Tiere: Zwei
Meerschweinchen

Beruf: Chemikant,
2 Kinder

Gruppen: Bahn 1
16.00 - 17.00 Uhr &
17.00 - 18.00 Uhr



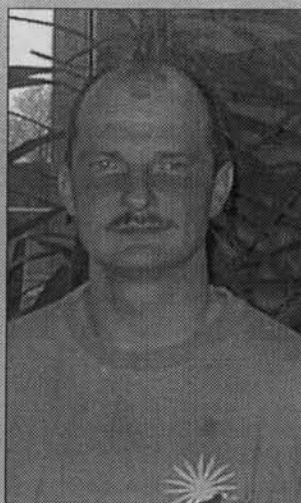
Wilfried Brücker

Geb.: 01.03.1960

Hobbys: Familie,
Computer

Beruf: Maschinen-
Techniker
3 Kinder

Gruppe: Bahn 1
17.00 - 18.00 Uhr



Holger Frütel

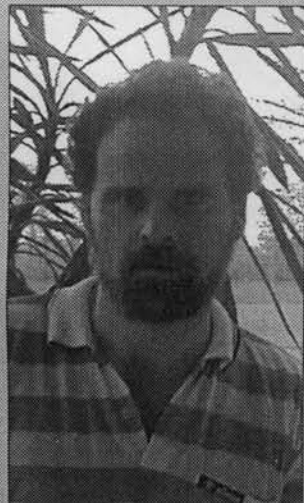
Geb.: 16.07.1956

Hobbys: Kanu fahren,
schwimmen

Tier: Ein Meerschweinchen

Beruf: Konstrukteur,
1 Kind

Gruppen: Bahn 1
16.00 - 17.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr



Astrid Freikamp

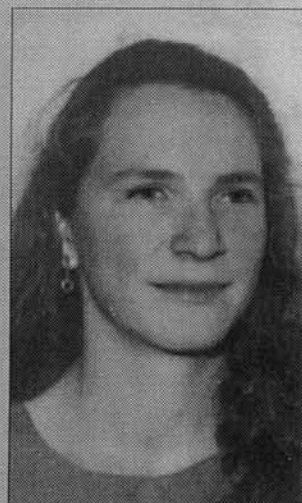
Kassenwartin,
Geb.: 17.06.1969

Hobbys: Motorrad fahren,
Inliner fahren, schwim-
men, Ski fahren, puzzeln,
lesen, Fahrrad fahren

Beruf: Sachbearbeiterin,
2 Kinder

Spruch: Schön ist alles,
was man mit Liebe
betrachtet (Morgenstern)

Ersatzbank



Buntes Programm lädt zu Wettkämpfen, Spaß, Unterhaltung und Schwatz



9 Uhr Einweisung SchiRi

9:15 Uhr Einweisung in die Stationen



9:45 Uhr
Begrüßung



10 Uhr Spiel ohne
Grenzen



12:30 Siegerehrung



15 Uhr
Stadtmeisterschaften



Rahmenprogramm: Hopsburg, Wassertrampolin, T-Shirt Presse,
Obststand, Grillstand

Wir danken unseren Sponsoren, ohne die weder Fest noch Festschrift möglich wären:

Epsan Sportgeräte GmbH, 38729 Lutter am Barenberge, Sport
Fahnemann GmbH, 31163 Bockenem und in Voerde: Radio
Scholz, Reisebüro Lucke, Optiker Strobel und Elektro Rüss.